# Herbol-Wandspachtel Leicht

## Verarbeitungsfertiger Dispersions-spachtel für manuelle und Airless-Verarbeitung

### I. Werkstoffbeschreibung

Wandspachtel Leicht ist ein gebrauchsfertiger, leichtgewichtiger Flächenspachtel auf Kunststoff-Dispersionsbasis zum ganzflächigen Spachteln von unebenen und porigen Wand- und Deckenflächen. Hohe Ergiebigkeit und leichte Verarbeitung. Besonders für die Anwendung mit KOBAU Microlith Spachtelvlies geeignet.

## Werkstoffbeschreibung

| | |
|---|---|
| **Art des Werkstoffes** | Dispersions-Flächenspachtel |
| **Farbtöne** | Weiss |
| **Dichte** | 1,2 kg/l (Mittelwert) |
| **Glanzgrad** | Matt |
| **Struktur** | Glatt |
| **Zusammensetzung (gemäss VdL)** | Styrolacrylat, Calciumcarbonat, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel |
| **Produkt-Code Farben und Lacke** | M-DF 02 |
| **Packungsgrössen** | 18 kg |
| **Lager- und Transportvorschriften** | UN: -<br>Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten. |
| **Gefahrenkennzeichnung** | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| **Wichtige Hinweise** | Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Beim Schleifen Schutzbrille tragen. |

## Werkstoffbeschreibung (Fortsetzung)

**II. Verarbeitungshinweise**
Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.
Auf Grund der verwendeten natürlichen Füllstoffe sind geringe Farbtonunterschiede möglich.
**Hinweis: Nicht geeignet zur Anwendung in Feuchträumen.**

## Verarbeitungshinweise

**Auftragsverfahren**
Spachteln, spritzen

**Spritzdaten**

| Gerätetyp | Graco T-Max 405 | Wagner HC 45 SSP | Wagner HC 55 SSP |
|---|---|---|---|
| Düsengrösse | TMX, 539-551 | 33/40 | 43/40 |
| Spritzdruck Material | bis 220Bar | 160 Bar | 180-200 Bar |
| Pistolenfilter (mesh) | nein | nein | nein |
| Spritzwinkel | 40-80° | | |

**Verdünnungsmittel**
Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen unverdünnt verwenden.

**Verarbeitungstemperatur**
Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C (Untergrund und Luft) eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden.

**Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit)**
Angetrocknet innerhalb 3-5 Stunden, durchgehärtet nach 12-48 Stunden, je nach Schichtdicke.

**Auftragstärke**
Pro Arbeitsgang können Schichtdicken von 1 mm bis max. 4 mm aufgetragen werden. Bis auf "Null" ausziehbar.

**Verbrauch**
Ca. 1,2 kg/m$^2$ pro mm Schichtdicke

**Reinigung der Werkzeuge**
Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

**Lagerung**
Ca. 6 Monate im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei.

**III. Beschichtungsaufbauten**
Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

**Wichtiger Hinweis**
Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweissen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## Beschichtungsaufbauten

**UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

**Allgemeine Untergrundanforderungen**
Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

**Allgemeine Untergrundvorbereitungen**
Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Grössere Untergrundschäden mit geeignetem Glättspachtel ausbessern und evtl. vorhandene Nachputzstellen grundieren.

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

**GRUNDBESCHICHTUNG**

| | |
|---|---|
| **Kalkzement- und Zementmörtel-Putze CS II, CS III und CS IV (P II und P III) Beton und Porenbeton innen** | Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mindestens 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.<br>BFS-Merkblätter Nr. 8, 10 und 11 beachten.<br>Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.<br>Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Hydrogrund*, bis 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. |
| **Matte Dispersionsfarben-Beschichtungen, Kunstharzputze, Glasfasergewebe** | Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten. |
| **Gipsputze (P IV und P V)** | Mit Hydrogrund*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Zenit-Grund*, 5-30 % mit Wasser verdünnt, grundieren.<br>BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten. |

| **Weitere Untergründe** | Abkappen der Spitzen | Kratzspachtelung vorab | Verbrauch pro m² „Armieren statt Mehrfachspachteln“ |
|---|---|---|---|
| Glasgewebe fein | | | ca. 2,2 kg |
| Glasgewebe mittel | | | ca. 4,0 kg |
| Glasgewebe grob | | x (Musterfläche anlegen) | ca. 4,2 kg |
| Dispersionsplastik mittlerer Struktur | x | | ca. 3,9 kg |
| Kratzputze 1,5 mm | x | | ca. 4,1 kg |
| Kratzputze 2,5 mm | x | x | ca. 5,7 kg |
| Streichfüller | | | ca. 2,4 kg |
| Buntsteinputze | | | ca. 4,2 kg |
| Reibeputze 2 mm | x | | ca. 5,2 kg |
| Reibeputze 3 mm | x | x | ca. 6,7 kg |
| Beton | | | ca. 2,2 kg |
| Fermacell | | | ca. 2,2 kg |
| Multicolor | | | ca. 2,2 kg |

**ZWISCHEN- UND SCHLUSSBESCHICHTUNG**

| | |
|---|---|
| **für alle oben genannten Untergründe** | Spachtelung:<br>Wandspachtel Leicht wird mit einer rostfreien Edelstahl-Glättkelle aufgetragen und abgeglättet. Je nach Untergrundbeschaffenheit sind mehrere Arbeitsgänge erforderlich. Spachtelstellen gegebenenfalls trocken schleifen oder mit einem geeigneten Schwamm oder Filzbrett abfilzen.<br>Mit Wandspachtel Leicht geglättete Flächen können nach erfolgter Trocknung mit Hydrogrund*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundiert werden. Auch vor einer Verklebung mit Herbotex-Glasfasergewebe* ist eine nachtfolgende Grundbeschichtung mit Hydrogrund*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, erforderlich. Je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad, kann mit allen Dispersionswandfarben* und Kunstharzputzen* überarbeitet werden. |
| **Verarbeitung von Malervliesen** | Bei Verwendung von KOBAU Microlith® Maler- und Spachtelvlies, Wandspachtel Leicht satt und in ausreichender Menge für 2-3 Bahnen vorlegen, mit einer Edelstahl-Zahnkelle (4x6x4 mm) in 45° durchkämmen, Malervlies einlegen und mit einer Edelstahl-Glättkelle gleichmässig glatt andrücken. Dabei im Randbereich zur nächsten Bahn hin etwa 5 cm nicht andrücken. Nächste Bahn Malervlies wiederum 5 cm breit überlappend einlegen. Im Nahtbereich mit einem kleinen Cuttermesser einen Doppelnahtschnitt ausführen und anschliessend andrücken. Überschüssige Spachtelmasse mit einem feuchten Tuch abwischen. |

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

**2.701 Herbol-Wandspachtel Leicht**
Wandbeschichtungen
Spachtel / Füller

**Entsorgungshinweise**
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

**www.herbol.ch**

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2012
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

AkzoNobel
Akzo Nobel Coatings AG
Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Telefon +41 / 41 268 14 14
Telefax +41 / 41 268 13 18
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch

Herbol
schnell · sicher · produktiv